

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV 1863 Schwabmünchen III : TV 1858 Kaufbeuren
Samstag, 09.04.2022, 14:00 Uhr

Steinborn in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV 1863 Schwabmünchen III im umdisponierten Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den TV 1858 Kaufbeuren fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 8. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der TV 1858 Kaufbeuren mit 4 Ersatzspielern antrat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Längst / Pianowski beim 3:0-Erfolg gegen Müller / Heiligensetzer von Beginn an. Zwar brachten Weigelt jun. / Weigelt sen. Steinborn / Fischer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Steinborn / Fischer mit 3:1 durch. Eher wenig Gegenwehr bekamen Deutschenbaur / Hauptelshofer bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Trautwein / Mastnik. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Längst bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Franz Müller. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann für Lothar Pianowski beim 12:10, 5:11, 11:8, 6:11, 7:11 gegen Bruno Weigelt jun.. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Steinborn hingegen beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Trautwein von Beginn an. Nicht einen Satzgewinn überließ Markus Deutschenbaur seinem Gegner Bruno Weigelt sen. beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Christoph Hauptelshofer hatte derweil seinen Gegner Michael Heiligensetzer beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Yannick Fischer gegen Hans Peter Mastnik nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Yannick Fischer letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Bruno Weigelt jun. musste Markus Längst Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Franz Müller zunächst nicht gut aus, so gewann Lothar Pianowski im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Recht kurzen Prozess machte dann Christian Steinborn beim 11:4, 11:8, 11:7 mit Bruno Weigelt sen.. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV 1863 Schwabmünchen III am 09.04.2022 gegen den TTC Oberneufnach erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV 1858 Kaufbeuren erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:18. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV 1863 Schwabmünchen III

Doppel: Längst / Pianowski 1:0, Steinborn / Fischer 1:0, Deutschenbaur / Hauptshofer 1:0

Einzel: M. Längst 0:2, L. Pianowski 1:1, C. Steinborn 2:0, M. Deutschenbaur 1:0, C. Hauptshofer 1:0, Y. Fischer 1:0

TV 1858 Kaufbeuren

Doppel: Weigelt jun. / Weigelt sen. 0:1, Müller / Heiligensetzer 0:1, Trautwein / Mastnik 0:1

Einzel: B. jun. 2:0, F. Müller 1:1, B. sen. 0:2, K. Trautwein 0:1, H. Mastnik 0:1, M. Heiligensetzer 0:1